



29.09. – 01.10.2023

34. Ausgabe

# Toblacher Gespräche

## Genug gebaut!

Von der Resilienz und  
Regeneration unserer Städte  
in Zeiten des Klimachaos



[www.toblacher-gespraechе.it](http://www.toblacher-gespraechе.it)

Konzeption Wolfgang Sachs und Karl-Ludwig Schibel Moderation Karl-Ludwig Schibel

EUREGIO Kulturzentrum Gustav Mahler TOBLACH



# PROGRAMM

## Freitag, 29.09.2023

**14:00 Exkursion**  
**Gebautes Toblach - 50 Jahre Bauleitplan**  
Roland Dellagiacomma und Bernhard Mair

**20:00 Podiumsdiskussion**  
**Von Leerständen, Monstermieten und verfehlter Wohnbaupolitik**  
Marzia Bona  
Martina Dandolo  
Philipp Rier  
Susanne Waiz  
Moderation: Evi Keifl

## Samstag, 30.09.2023

**9:00** Einschreibung

**9:30 Begrüßung und Einführung in die Gespräche**  
Karl-Ludwig Schibel

**10:00 Re-inventing the city**  
Paola Viganò

**11:00** Pause

**11:30 Wohnen ohne Bauen:  
Werkzeuge der Wohnsuffizienz**  
Daniel Fuhrhop

**12:30** Mittagspause

**14:30 Sackgasse Beton. Die Suche nach Alternativen**  
Film mit Harald Lesch. ZDF

**15:15** Kaffeepause

**15:45 Arbeitsgruppen**  
**Unsichtbarer Wohnraum – Leerstand und Sanierungen**  
André Mallosek [Plattform Land]  
**Gemeinsam genießen – statt einsam verzichten**  
Fred Frohofer [Neustart Schweiz]  
**Bauen mit 100% recyceltem Material**  
Alexander Nitz  
**Grün in den Städten**  
Sonja Gantioler [EURAC], Ruth Lochmann,  
Anni Schwarz [Stadtgemeinde Meran]

**17:00 Ecovillage Hannover. Vom langen Atem eines anspruchsvollen Projekts**  
Hans Mönninghoff

**19:00** Gemeinsames Knödelessen

## Sonntag, 1.10.2023

**9:00 Wie sieht die Grüne Stadt der Zukunft aus?**  
Simone Ines Linke

**10:00 Wem gehört der Boden?  
Über Eigentum, Steuern und die Commons**  
Domenico Finiguerra

**11:00** Kaffeepause

**11:30 Pro & Contra**  
**Olympiade Milano-Cortina: Fiasko oder doch eine günstige Gelegenheit?**  
Thomas Schuster  
Luigi Casanova  
Moderation: Silvia Zamboni

**12:30 Abschließende Überlegungen**  
Wolfgang Sachs und Karl-Ludwig Schibel

**13:00** Kleines Mittagbuffet im grünen Salon

## EINFÜHRUNG

Starkregen und Überschwemmungen, Dürre und Hitzewellen: Das Klimachaos schlägt zu. Wie sollen die PlanerInnen von Gebäuden und Städten darauf reagieren? Eine Antwort lautet, die Natur zurück in die Städte zu holen. Unter dem Schlagwort "Green Cities" sollen Bäume, Gärten, Lehm und Holz, ja sogar die Landwirtschaft zurück in die Städte gebracht werden. Eine andere Antwort lautet, die Zersiedelung und den Flächenfraß zu stoppen und sich mit dem Bestand an Wohnungen und Gebäuden zu begnügen. Beide Antworten legen nahe, mit dem Bauen aufzuhören, zumal neue Straßen, Wohn- und Bürogebäude viel Zement und Stahl verbrauchen und massenhaft Treibhausgase freisetzen.

Andererseits beklagt das Pestel-Institut für Deutschland „einen Rekordwohnungsmangel: mit über 700.000 fehlenden Wohnungen das größte Wohnungsdefizit seit mehr als zwanzig Jahren“. Dem halten die Architekten für die Zukunft entgegen: "Neues Bauen heißt nicht mehr Bauen". Wo sollen die Menschen dann wohnen? Wie lässt es sich ohne neuen Beton gut, besser leben? Welche Alternativen gibt es? Was hat die Nachverdichtung im Bestand gebracht? Ist es vielleicht eher eine Frage des Wie? Zum Beispiel Tiny Houses aus Holz, Stroh und Lehm statt Gewerbegebiete, Einkaufszentren und Wohnsiedlungen auf der grünen Wiese? Und irgendwann zieht auch die letzte Generation bei den Eltern aus. Wollen wir ihr das Einfamilienhaus im Grünen verbieten? Was stattdessen?

Eine Bauwende ist angesagt. Bauen wie nach dem Zweiten Weltkrieg ist aus vielen Gründen out. Rückbau, Umbau und Renaturierung sind angesagt. Wie können unsere Städte widerstandsfähiger, bewohnbarer und regenerativer werden?

**TEILNAHMEGEBÜHR: 120 €** für die gesamte Tagung, inkl. kleines Mittagbuffet am Sonntag

**70 €** für Jugendliche bis 18 Jahren, StudentInnen, Kunden des Fernheizkraftwerks Toblach-Innichen und des E-Werks Toblach.

## VERANSTALTER & SEKRETARIAT

**TOBLACHER GESPRÄCHE** · Euregio Kulturzentrum Gustav Mahler Toblach  
Dolomitenstraße 41 · 39034 Toblach · Südtirol  
Tel. (+39) 0474 976151 · info@toblacher-gespraech.it



△ □ ○ △ □  
**CULTURE**  
CENTER  
*Gustav Mahler*